



DIE NEUE SUBTILIER **Tageszeitung**

Samstag, 12.05.2018

„Totenmesse in der Peterskirche“

In Auer gehen die Toten um – zumindest im diesjährigen Theaterstück der Aurer **Jugendbühne** „Wespennest“.

Sagen haben oft etwas Mystisches an sich. Doch das, was sich im Unterlandler Dorf Auer zugetragen haben soll, ist doch sehr eigenartig: Eine fromme alte Frau ist es gewohnt, die Frühmesse in der Peterskirche am Südennde des Dorfes zu besuchen. Als sie wieder einmal beim frühen Glockenschlag zur Kirche kommt, steht die Tür offen und die Kirche ist voller Leute – ein ungewöhnlicher Anblick für eine Frühmesse. Noch mehr staunt die Frau, als sie bemerkt, dass es sich um verstorbene Menschen handelt. Gruselig.



Die Jugendbühne Auer

Die elf jungen Schauspieler der Aurer Jugendbühne „Wespennest“ haben die Sage in ein Thea-

terstück verwandelt. „Totenmesse in der Peterskirche“ ist ein tragikomisches Stück, bei dem es zwar unheimlich zugeht, es aber auch unheimlich viel zu lachen gibt – eine Horrorkomödie eben“, meint Astrid Gärber. Die Theaterpädagogin aus Welschnofen hat

das Stück mit den Aurer Jugendlichen einstudiert. Seit Ende Februar laufen die Proben. Es ist ein Stück von Jugendlichen für Jugendliche, auf alle Fälle kindertauglich, aber auch etwas für Erwachsene.

Das Publikum erwartet an dem Abend aber nicht nur Theater. Astrid Gärber hat mit den Jugendlichen auch einen Kurzfilm gedreht, „sozusagen als Vorspann vor dem Theaterstück“, verrät Gärber, „ein Film über die Zuschauer im Theater.“

„Totenmesse in der Peterskirche“ wird am heutigen Samstag um 20.00 Uhr und Sonntag um 18.00 Uhr im Pfarrsaal des Widums (Widumgasse 1) in Auer aufgeführt.

